

Pressemitteilung

23.05.2023

Verabschiedung der Jagdbeiräte Dr. Erich Loserth und Siegfried Stuhlrainer sowie des Kreisjagdberaters Johannes Schneider

Dr. Erich Loserth aus Zangberg und Siegfried Stuhlrainer aus Jettenbach geben nach 20 Jahren Mitgliedschaft im Jagdbeirat ihr Ehrenamt ab. Landrat Max Heimerl würdigte das Engagement der beiden und verabschiedete beide Beiratsmitglieder mit einem Präsent. Bei dieser Gelegenheit wurde auch Johannes Schneider aus Niederbergkirchen verabschiedet, der zehn Jahre lang als Kreisjagdberater tätig war.

Der Jagdbeirat ist bei der Jagdbehörde als besonderer Ausschuss zu bilden. Er besteht aus fünf ehrenamtlichen Mitgliedern: je einem Vertreter der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft, der Jagdgenossenschaften, der Jäger und des Natur- und Waldschutzes. Bestellt werden die Mitglieder im Benehmen mit dem jeweiligen Fachverband. Sie sind allerdings rechtlich nicht an dessen Weisungen gebunden, sondern sollen bei ihrer beratenden Tätigkeit auf einen am Gemeinwohl ausgerichteten Ausgleich der widerstreitenden Interessen hinwirken.

Der Jagdbeirat wird auch angehört, wenn es gilt einen Jagdberater zu bestellen. Dieser ist der ständige Berater und Sachverständige der Jagdbehörde und wird für fünf Jagdjahre bestellt.

Neuer Vertreter der Jagdgenossenschaften im Jagdbeirat (bisher Siegfried Stuhlrainer) ist Johann Huber. Die Jäger im Beirat (bisher Dr. Erich Loserth) vertritt nun Sascha Schnürer. Neuer Kreisjagdberater ist Alfred Lantenhammer.



Bildunterschrift: Landrat Max Heimerl verabschiedete Siegfried Stuhlrainer, Johannes Schneider und Dr. Erich Loserth und bedankte sich zusammen mit den Landratsamt-Mitarbeitern für Jagdrecht Klaudia Nistler, Thomas Stadler und Teamleiterin Stefanie Seisenberger für das Engagement (von links).

Bildnachweis: Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn